

637/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.04.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Josef Muchitsch

und GenossInnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Beschäftigung

Seit langer Zeit ist nun erstmals wieder ein Beschäftigungsaufschwung zu verzeichnen, der dank des milden Winters auch die Bauwirtschaft schon in den ersten Monaten des Jahres erfasst hat. Trotzdem ist es gerade in der Bauwirtschaft notwendig, eine ganzjährige Beschäftigung sicherzustellen. Während im Regierungsprogramm entsprechende Maßnahmen für den Tourismus angekündigt sind, findet sich für die Bauwirtschaft kein Bekenntnis zur durchgehenden Beschäftigung.

Es gibt erfolgreiche Winterbauoffensiven (z.B. der Bau-Sozialpartner und dem Land Steiermark), die freilich bislang noch nicht österreichweit umgesetzt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es Bestrebungen die derzeitigen Mittel aus der Wohnbauförderung wieder zweckgebunden und somit bauorientiert für den Neubau von Wohnungen und der thermischen Sanierung von Altbauten zu verwenden?
2. Ist es geplant, zur Erreichung des Kyoto-Zieles mehr Budgetmittel für die thermische Sanierung einzusetzen?
3. Ist es denkbar, dass wesentlich höhere steuerliche Begünstigungen beim privaten Hausbau im Zuge von Rechnungslegungen und somit faire und legale Beschäftigung angedacht wird?
4. Werden für die Prävention im Bereich des Katastrophenschutzes mehr Bundesmittel zur Verfügung gestellt?